

Berichte aus den Bundesländern



SALZBURG

Bewirtschafterkurs des Landesfischerei- verbandes Salzburg

Viel Geduld und Flexibilität bewiesen die Interessenten für den ersten, mit 2020 neu eingeführten Bewirtschafterkurs. Es hätte fast so ausgesehen, als hätte er im Dezember 2020 unter Einhaltung der COVID-19-Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden können, doch die damalige Ampelregelung machte die Abhaltung des Kurses am Mondsee beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft (BAW-IGF) unmöglich. Der neue Termin vom 23. und 24. Juli 2021 war sofort ausgebucht, und auch der nächste Termin (2. bis 4. Dezember 2021) ist bereits ausgebucht.

Der Landesfischereiverband Salzburg hatte sich entschlossen, den Kurs in Kooperation mit dem BAW-IGF und den dortigen Experten, die auch viele fischereifachliche Kurse (z. B. zur Qualifikation für die Elektrofischerei oder Forellenzüchterkurs) aber auch die Berufsausbildung für Fischer (Fischereifacharbeiter und Fischereimeister) durchführen, abzuhalten. Da der Weg von Salzburg an

den Mondsee nicht weit ist, war es nahelegend, Scharfling als Veranstaltungsort auszuwählen.

Insgesamt haben 20 Interessierte aus dem gesamten Bundesland an diesem Kurs teilgenommen. Neben jenen, die von Gesetzes wegen den Kurs aufgrund einer geplanten Pacht und fischereilichen Bewirtschaftung nachweisen müssen, hat mehr als die Hälfte den Kurs aus Interesse und zur eigenen Fortbildung absolviert.

Da der Themenkreis der fischereilichen Bewirtschaftung wirklich sehr weit gefasst ist, war das Vortragsprogramm sehr dicht. Der Kurs startete um 8.00 Uhr und endete um 19.00 Uhr, für die Zuhörer eine Herausforderung. Der zweite Kurstag endete mit einem Workshop, bei dem zu jedem Kursteil Fragen zu beantworten waren.

Ergänzend zum Kurs wurde ein fast 200-seitiges Skriptum verteilt, dass künftig als wertvolles Nachschlagewerk dient. Die Erstellungskosten dafür wurden vom Landesfischereiverband gesponsert.

Die Rückmeldungen über den Inhalt waren durchwegs positiv, es wurde ein Praxisteil sowie eine Besichtigung der Fischzucht Kreuzstein vermisst. Unisono war die Meinung, den Kurs besser noch um einen halben oder ganzen Tag zu verlängern, dafür die Kursdauer pro Tag zu kürzen, das Pro-





Der Speisesaal wurde zum Kursraum umfunktioniert. Trotz Umbauarbeiten im Kursgebäude des BAW konnte der erste Bewirtschafterkurs stattfinden.

gramm noch etwas zu kürzen und einen Praxisteil einzubauen bzw. einen solchen mit dem Theorieteil zu verbinden. Wir bedanken uns für die ehrlichen und konstruktiven Vorschläge.

Ganz besonders bedanken wir uns bei den Kolleginnen und Kollegen in Scharfling, die diesen Kurs in dieser Form erst möglich gemacht haben und die – basierend auf den Unterlagen für die Ausbildung der Fischereifacharbeiter – für unseren Kurs ein eigenes Skriptum erstellt haben.

Wir bedanken uns namentlich ganz besonders bei Mag. Dr. Hubert Gassner (Institutsleiter), bei Mag. Dr. Daniela Achleitner (IL-Stv.) und bei Dr. Barbara Pammlinger-Lahnsteiner (Redaktion Skriptum). Ein Dank auch an die restliche Belegschaft und an die perfekte Bewirtung in den Kaffeepausen, die bei dieser langen Kursdauer besonders wichtig und motivierend war.

Der zweite Bewirtschafterkurs, der bereits in der letzten Ausgabe von »Salzburgs Fischerei« mit zwei Tagen Dauer angekündigt wurde, wird somit gleich um einen Tag verlängert und startet somit am Donnerstag, 2. Dezember und endet am Samstag 4. Dezember 2021.

Mag. Daniela Latzer



Erste Bewirtschafterschulung im Juli 2021: Seenkunde am See durch Institutsleiter Mag. Dr. Hubert Gassner: in der Bewertung gab es eine 1+, was aber nicht nur an der Örtlichkeit, sondern auch am interessanten Vortrag lag. Am Ufer konnten wir auch Jungfische beobachten.

Ihr Fisch...



DER
Onlineshop
für Fischzüchter

www.alles-fisch.at



...in besten Händen

DI Dr. Ulrich Habsburg-Lothringen

Allgemein gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger für Fischerei,
Reinhaltung des Wassers, Forstwesen und Landschaftspflege

A-9400 Wolfsberg ~ Klagenfurter Straße 1 ~ Tel. 043 52/ 39 36 11 ~ Fax 043 52/ 39 36 20
Mobil 0664/ 24 39 786 ~ E-Mail: ulrich.habsburg@gmx.at

NÖ Teichwirteverband eröffnet erste von insgesamt 72 Infotafeln am Jägerteich in Waidhofen / Thaya

Obmann-Stellvertreter Andreas Kainz lud am 20. September 2021 im Namen des NÖ Teichwirteverbandes Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Presse zur feierlichen Eröffnung der ersten innovativen Spiel- und Informationstafel über die Karpfenteichwirtschaft zum Standort am Jägerteich in Waidhofen an der Thaya ein. In Summe werden in Österreich 72 dieser Infopoints vom NÖ Teichwirteverband errichtet, über 30 davon allein in Niederösterreich mit Schwerpunkt im Waldviertel.

Die Enthüllung der ersten Infotafel wurde von NÖ Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Andrea Wagner als Schirmherrin vorgenommen, die Einweihung erfolgte durch die NÖ Karpfenkönigin Luna I. mittels Karpfenzepter. »Die interaktiven Spiel- und Informationstafeln der Teichwirte sind ein weiteres gelungenes Beispiel für eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit, um auf die vielen Leistungen in den einzelnen landwirtschaftlichen Sparten Niederösterreichs aufmerksam zu machen«, ist Landwirtschaftskammer NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner stolz auf die Initiative des NÖ Teichwirteverbandes.

»Auf unseren Informationstafeln wird das gesamte Themenfeld Karpfenteichwirtschaft behandelt und dargestellt. Innovativ sind sie deshalb, weil sie interaktiv mittels QR-Codes auf weitere Fachinformationen rund um die Teichwirtschaft verlinken, etwa auf ein Online-Kochbuch sowie -Kinderbuch oder eine Online-Plattform zum Auffinden heimischer Fischproduzenten. Außerdem sind sie zum Rundumgehen konzipiert, das macht neugierig auf mehr und sie haben im unteren Sichtbereich jeweils einen eige-



Feierliche Enthüllung und Eröffnung durch NÖ Landes-Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Andrea Wagner und NÖ Karpfenkönigin Luna I.

nen Spielebereich für Kinder. Es geht uns auch ganz stark darum, dass die Jugend noch stärker mit der Bewirtschaftung von Teichen und dem gesunden Lebensmittel Karpfen vertraut wird. Drei Seiten der Infotafel sind allgemein über die Teichwirtschaft gestaltet, eine informiert über den jeweiligen Teich vor Ort. Nachdem alle ein einheitliches Design haben, ist auch ein gewisser Wiedererkennungswert gegeben«, freut sich Verbandsgeschäftsführer Leo Kirchmaier, der federführend die Projektumsetzung begleitete, über den Erfolg. Die jeweiligen teichspezifischen Inhalte sowie die genauen Standorte können auf der Webseite des NÖ Teichwirteverbandes in der eigens dafür geschaffenen Rubrik unter www.teichwirteverband-noe.at eingesehen werden.

Vorrangig finden sich die Tafeln an reich frequentierten Teichen z. B. entlang von Wander- oder Radwegen oder die traditionell zum Baden genutzt werden. Das Rah-



Florian Kainz (Teichwirtschaft Kainz), Andreas Kainz (Obmann-Stv. NÖ Teichwirteverband), Andrea Wagner (Vizepräsidentin NÖ Landes-Landwirtschaftskammer), Luna I. (NÖ Karpfen-königin), Leo Kirchmaier (Geschäftsführer NÖ Teichwirteverband), Ferdinand Trauttmansdorff (Obmann NÖ Teichwirteverband), Melanie Haslauer (GF-Stv. NÖ Teichwirteverband)

menprogramm der Eröffnung war begleitet von Impulsvorträgen zum Thema »Was leisten Teiche?«. Das Fachexpertenteam der Landwirtschaftskammer NÖ und des WasserClusters Lunz berichtete u. a. darüber,

welch unglaubliche Vielzahl an Insekten ein einzelner Teich hervorbringen kann. »Alleine am Jägerteich hier in Waidhofen an der Thaya werden bis zu 15 kg Insektenbiomasse pro Tag produziert, ein Teil davon wird wiederum in ein hochwertiges und nachhaltiges Lebensmittel, nämlich den Karpfen, umgewandelt«, so Andreas Kainz über die aktuellen Forschungen des WasserClusters Lunz mittels Insektenfallen an seinen Teichen. Leo Kirchmaier referierte darüber, welchen wertvollen Beitrag Karpfenteiche im Lichte des Klimawandels leisten können. »Jeder Teich hält wertvolles Wasser in der Landschaft zurück, fungiert dabei als Ersatzfeuchtlebensraum in der heutigen Kulturlandschaft und kühlt gerade in Hitzezeiten durch die enorme Verdunstungsleistung die Umgebung. Der positive Effekt auf das Mikroklima wird vielfach noch unterschätzt«, so Kirchmaier.

Abgerundet wurde die Eröffnungsfeier von einer Produktverkostung neuester Karpfenprodukte direkt am Teich.

DI Melanie Haslauer &
DI Leo Kirchmaier

HOLZINGER

Fischverarbeitungs GmbH

AT 40457 EG



Täglich frische, feinste Süßwasserfischprodukte
für Großhandel, Wiederverkäufer und Abholkunden

Tel. +43(0)72 46 / 63 86 | Fax +43(0)72 46 / 73 43
Luckenberg 2 | A-4623 Gunskirchen

office@holzingerfisch.at
www.holzingerfisch.at

Fischzucht Rhönforelle

GmbH & Co. KG | Rendelmühle

36129 Gersfeld | Deutschland

Tel. +49(0)66 54/91 92 20

Fax +49(0)66 54/82 77 | www.fisch-gross.de



Wir liefern unter anderem nach Österreich:
Sterlet und orig. **Störe, Aalrutten, Elritzen,**
Nasen, Hechte, Zander vorgestreckt sowie
Glasaale (April–Mai) & **Farmaale** (Mai–Sept.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Berichte aus den Bundesländern 252-255](#)